

HAPAG-LLOYD – Welche Marken sind zu beachten?

Autor: Frederik Geiger, Technischer Analyst | 14.05.2018 08:20 | Copyright BörseGo AG 2000-2019

Der SDAX-Konzern legte heute Morgen Zahlen für das 1. Quartal vor, welche technischen Marken sollten Anleger nun im Blick behalten?

- Hapag-Lloyd AG – WKN: HLAG47 – ISIN: DE000HLAG475 – Kurs: 35,040 € (XETRA)

Hapag-Lloyd ist eine der weltweit führenden Linienreedereien. Das Unternehmen ist in 125 Ländern präsent, weltweit sorgt der Konzern mit mehr als 130 Liniendiensten für eine Verbindung zwischen allen Kontinenten. In den Fahrtgebieten Transatlantik, Mittlerer Osten, Lateinamerika sowie Intra-Amerika gehört das Transport- und Logistikunternehmen aus Hamburg zu den führenden Anbietern. Im Mai 2017 fusionierte Hapag-Lloyd mit der United Arab Shipping Company.

Finanzergebnisse des ersten Quartals 2018:

Hapag-Lloyd im 1. Quartal mit Umsatz von 3,217 Mrd EUR (VJ: 2,270 Mrd EUR), Ebitda von 269,4 Mio EUR (VJ: 144,1 Mio EUR), Ebit von 66,1 Mio EUR (VJ: 8,0 Mio EUR) und einem Konzernergebnis von - 42,2 Mio EUR (VJ: - 61,8 Mio EUR). Im Jahresverlauf 2018 erwartet Hapag-Lloyd schrittweise Verbesserung des Marktumfelds.

Quelle: [Guidants-News](#)

Hinweis: Die Quartalszahlen sind inkl. der Fusion mit United Arab Shipping Company und deshalb mit den Vorjahreswerten nur eingeschränkt vergleichbar.

[Verpassen Sie keine meiner Analysen mehr! Folgen Sie mir auf der Investment- und Analyseplattform Guidants!](#)

"Wir sind solide in das Jahr gestartet, aber das Marktumfeld ist herausfordernd. Die Frachtraten waren unter Druck, die Bunkerkosten und Transportkosten sind in einigen wichtigen Märkten gestiegen und wir waren einem schwächeren US-Dollar ausgesetzt. Höhere Transportmengen und Synergien hingegen wirkten positiv auf das Ergebnis. Im Jahresverlauf 2018 erwarten wir eine schrittweise Verbesserung des Marktumfelds - vieles davon wird sich jedoch erst in der zweiten Hälfte des Jahres ergebniswirksam zeigen", sagte Rolf Habben Jansen, Vorstandsvorsitzender von Hapag-Lloyd.

Charttechnische Betrachtung

Die Aktie von Hapag-Lloyd legte ausgehend von dem Unterstützungsbereich bei 30,83 – 29,86 EUR innerhalb von 12 Handelstagen eine Kursrally von 25 % auf das Parkett. Mit dieser Bewegung konnte am 14. April auch der Abwärtstrend von Oktober 2017 nach oben gebrochen werden. Die Aktie der Reederei legte nach der massiven Kursrally eine kleine Verschnaufpause auf hohem Niveau ein und bewegte sich fortan in einer Handelsspanne (Range) von 8 %.

Die Zahlen waren insgesamt im Rahmen der Erwartungen, auch wenn das fundamentale Umfeld angespannt bleibt. Aus technischer Sicht hat der SDAX-Wert durchaus weiteres Kurspotential, allerdings sollten Stopps eng gesetzt werden. Ein nächstes Zwischenziel wäre die Marke von 36,60 EUR und darüber bei 37,95 EUR. Neupositionierungen könnten am Tagestief der Hammerkerze vom 4. Mai bei 33,58 EUR abgesichert werden. In diesem Bereich sind auch der vielfachbeachtete EMA50 und ein Unterstützungsniveau anzutreffen. Das Chartbild würde sich erneut eintrüben, insofern die Aktie auf Tagesschlusskursbasis unter die Marke von 33,58 EUR fällt.



Hapag-Lloyd-Aktie

Im Artikel besprochene Instrumente

Hapag-Lloyd AG	XETRA	14.06.2019 17:35:27	34,90	1,25	3,71	35,40	33,20
	Börsenplatz	Zeit	akt. Kurs	abs	%	Hoch	Tief

Stand: 17.06.2019 08:48:30

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 16 und § 18 AGB BörseGo AG

§ 16 Haftung

16.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

16.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig vom einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden worden wären.

16.3 Im Übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

16.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 16.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer

Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

16.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 18 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Webseiten von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Webseiten von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Internetseiten zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Webseiten bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung Ihrer selbstständigen Anlageentscheidung. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die aus von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: Oktober 2016

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmgig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzender: Theodor Petersen – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2019